Flexibilisierung Aufnahme in die Pflegezentren

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Intercura : eine Publikation des Geriatrischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich**

Band (Jahr): **- (2003-2004)**

Heft 83

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-790175

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Flexibilisierung Aufnahme in die Pflegezentren

Die Pflegezentren der Stadt Zürich (PZZ, früher Amt für Krankenheime) haben beschlossen, die Aufnahmen in ihre Pflegezentren zu flexibilisieren, um Verluste, die durch leer stehende Betten verursacht werden, zu vermeiden. Ausserdem geht es darum, die Bedürfnisse der Pflegebedürftigen, ihren Angehörigen und der Spitäler besser befriedigen zu können. Reguläre Aufnahmen an Büroarbeitstagen sollen flexibel gestaltet werden, die Schwelle für Verlegungen von gut abgeklärten SpitalpatientInnen in die Pflegezentren soll gesenkt werden und deren Übertritt beschleunigt werden. Die Flexibilisierung ist ab sofort gültig. Weitere Massnahmen wie flexible Übertritte aus dem Spital ausserhalb Bürozeiten sowie Ersatz ausgefallener Pflege durch PZ ausserhalb Bürozeiten sind geplant.

	A Reguläre Eintritte
Antrag	• Hausarzt / Spitalarzt
Situation	• Zur palliativen Pflege • Zur Entlastung der Pflegenden bei bekannter Ursache, stabil oder vorhersehbar progressiv
Wen nicht	• Unklare Ursache für Pflegebedarf • Event. Rehabilitation oder Behandlung sinnvoll ➲ Hospitalisation
Entscheide	• Sekretariat SAD nach Rücksprache mit Betroffenem und/oder Angehörige
Rekurs / Beratung	• Chefarzt SAD oder Stv.
Zeitrahmen	• Eintritt zum vom Pflegezentrum gewünschten Termin innert 3 Büroarbeitstagen nach Meldung des freien Bettes

	B Flexible Aufnahmezeiten regulärer Eintritte
Antrag	• Angehörige • Überweisende Klinik
Situation	• Zur palliativen Pflege • Zur Entlastung der Pflegenden bei bekannter Ursache, stabil oder vorhersehbar progressiv • Regulärer Eintritt, aber anderer Eintrittszeitpunkt gewünscht
Wen nicht	• Unklare Ursache für Pflegebedarf • Event. Rehabilitation oder Behandlung sinnvoll ➲ Hospitalisation
Entscheide	• Sekretariat SAD
Rekurs / Beratung	• Betriebsleitung PZ
Zeitrahmen	• Frei an Bürotagen 08.30 – 11.30 13.30 – 16.30 • Nach Rücksprache mit Betriebsleitung PZ 08.00 – 17.00 (inkl. Sa) falls Angehörige reduzierte Dienstleistung* ausdrücklich akzeptieren und Medikamente für 3 Tage mitbringen

* Dazu gehört, dass die ärztliche Aufnahme-Untersuchung erst am nächst möglichen Büroarbeitstag erfolgt und das Gespräch mit den Angehörigen betr. pflegerische Betreuungsperson und Arztdienst erst zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden wird.

	C Dringende Aufnahmen an Bürotagen
Antrag	• Hausarzt / Notfallarzt • Spitexbereichsleitung (wenn ärztliche Anmeldung vorhanden)
Situation	• Zur palliativen Pflege • Zur Entlastung der Pflegenden bei bekannter Ursache, stabil oder vorhersehbar progressiv • Freie Betten gemeldet
Wen nicht	• Unklare Ursache für Pflegebedarf • Event. Rehabilitation oder Behandlung sinnvoll ➲ Hospitalisation
Entscheide	• Zuständige Mitarbeiter/innen Sozialdienst SAD
Rekurs / Beratung	• Chefarzt SAD oder Stv.
Zeitrahmen	• Eintritt nach Entscheid innert 6 – 24 Std. • Frei an Bürotagen 08.30 – 11.30 13.30 – 16.30